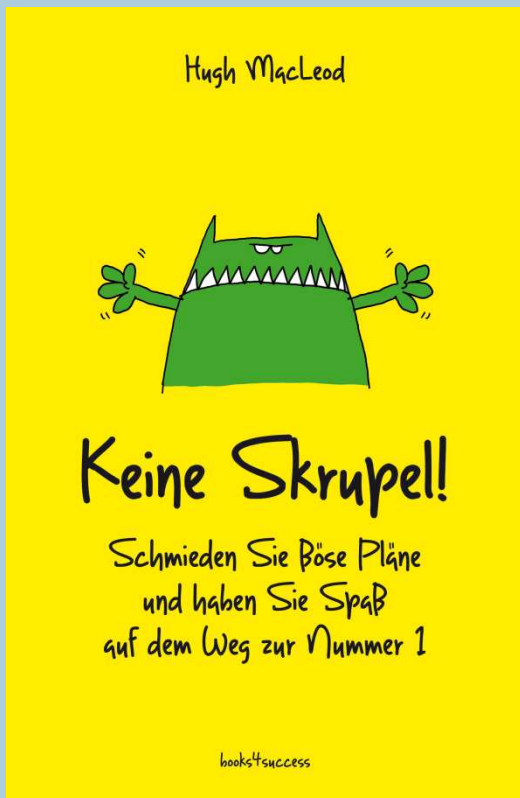


Mit Bösen Plänen zum Erfolg



Was braucht man, um die Weltherrschaft an sich zu reißen? Für Hugh MacLeod ist die Sache klar: Ein Böser Plan muss her. Ein bisschen verrückt sollte er sein, mit einer guten Story, die den Menschen im Gedächtnis bleibt.

„Böse“ bedeutet dabei allerdings nicht unbedingt „schlecht“ oder „verwerflich“ und die „Weltherrschaft“ sollte man mit der eigenen Karriere gleichsetzen, denn MacLeod ist passionierter Comic-Fan. Sein Vorbild ist der verrückte Wissenschaftler, der durch seine Ideen aus dem Alltagstrott ausbrechen will. Dabei darf man keine Skrupel haben, dem einen oder anderen auf den Schlips zu treten, denn Neid und Missgunst werden einem immer wieder begegnen, wenn man seine Ziele konsequent verfolgt.

In seinem neuen Buch „Keine Skrupel!“ zeigt Hugh MacLeod, dass der Erfolg nahezu unausweichlich ist, wenn man unbeirrt an seinen Ideen, seinen Bösen Plänen, arbeitet. Und dass der Weg zur Weltherrschaft gar nicht so weit sein muss, auch wenn es sich nur um die eigene kleine Welt handelt. Es lohnt sich allemal. Denn Neid kann man sich verdienen.

BIBLIOGRAFISCHE DATEN

Hugh MacLeod: **Keine Skrupel!** Schmieden Sie Böse Pläne und haben Sie Spaß auf dem Weg zur Nummer 1
Preis: 19,90 € (A: 20,50 €) | 200 Seiten/broschiert | ISBN: 978-3-864700-06-4 | Kulmbach, Juni 2012



Hugh MacLeod hielt sich viele Jahre als freischaffender Comiczeichner, Blogger und Barkeeper über Wasser. Er erzählt, wie er sich vom unterbezahlten Angestellten über den Not leidenden Selbstständigen in einen höchst erfolgreichen Unternehmer verwandelte und wie das jeder auf direktem Wege schaffen kann.